

Das Kursbuch von Umut Balcı: *KPSS Almanca Alan Sınavına Hazırlık: Konu Anlatımı ve Soru Örnekleri*.

Yasemin Darancık, Adana

1. Entstehungshintergründe des Buches

Wenn man die Anstellung von Lehrern in der Türkei mit einem Wort charakterisieren müsste, würde "Wirrwarr" am besten passen, sowohl im Hinblick auf die zustehenden Stellen für die Fächer als auch auf den Inhalt der sog. KPSS-Prüfung, die der Anstellung zugrundeliegt.

Seit Jahrzehnten stellt das Erziehungsministerium keine Deutschlehrer an. Zum ersten Mal hat es dieses Jahr 410 Deutschlehrer-Stellen eröffnet, durch die die germanistischen Abteilungen wieder an Ansehen gewonnen haben. Nicht nur diese Tatsache, sondern auch das neue inhaltliche Format der KPSS-Prüfung trug zum Ansehen unserer Abteilungen bei. Fortab gehören nicht nur allgemein methodisch-didaktische, sondern auch fachbezogene germanistische Inhalte bzw. Fragen zur KPSS-Prüfung.

Die neue Auffassung von der KPSS-Prüfung hat neue Lücken im Lehr- bzw. Kursbuchmarkt eröffnet, die ausgefüllt werden müssen. Umut Balcıs Buch war in diesem Sinne ein Desiderat, das als erstes seiner Art den Erwartungen der KPSS-Prüflinge entsprechen kann.

2. Bestandteile des Kursbuches

Sowohl die formale als auch die inhaltliche Konzeption des Buches baut auf den oben kurz dargestellten Entstehungshintergründen auf und berücksichtigt die innere Gliederung der KPSS-Prüfung. Das Buch besteht nämlich aus den vier Hauptkapiteln *Deutsche Literatur, Sprachwissenschaft, Methoden des Fremdsprachenunterrichts und Deutsche Grammatik*. Die Hauptkapitel sind wie folgt untergliedert:

Kapitel A (Deutsche Literatur): Literarische Begriffe, literarische Gattungen, Epik, Lyrik, Dramatik, deutsche literarische Epochen, das Mittelalter, Humanismus-Renaissance-Reformation, Barock, Aufklärung, Sturm und Drang, Weimarer Klassik, Romantik, Biedermeier, Vormärz/Junges Deutschland, Realismus, Naturalismus, Literatur der Jahrhundertwende, Expressionismus, Weimarer Republik (Neue Sachlichkeit), Exilliteratur, Nachkriegsliteratur, Gegenwartsliteratur, türkische Migranteliteratur.

Kapitel B (Sprachwissenschaft): Begriffsbestimmungen, die Gründe der Sprachprobleme, Was ist Sprache?, Sprache im linguistischen Bereich, Was ist Kommunikation, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Graphemik, Textlinguistik, Pragmalinguistik, Computerlinguistik, Psycholinguistik, Soziolinguistik, Ethnolinguistik, Kontrastive Linguistik, Historiolinguistik, Sapir-Whorf-Hypothese, bekannte Sprachwissenschaftler.

Kapitel C (Methoden des Fremdsprachenunterrichts): Grammatik-Übersetzungsmethode (GÜM), die direkte Methode (DM), die audiolinguale Methode (ALM), die audiovisuelle Methode (AVM), die vermittelnde Methode (VM), die kommunikative Methode (KM), Der interkulturelle Ansatz (IA), Community Language Learning, Silent Way, Suggestopädie, das Tandem-Lernen, der gemeinsame europäische Referenzrahmen.

Kapitel D (Deutsche Grammatik): Laute und Schriftzeichen, Wortbildung, Substantive, Präpositionen, Adjektive, Verben, Adverbien, Artikel und Artikelwörter, Konjunktionen, Sätze.

Auf jedes Kapitel folgen thematisch zusammenhängende mehrere Unterkapitel, die einzeln oder gruppenweise mit Probetesten abgeschlossen werden.

Das Buch enthält im Ganzen 28 Probetests mit 970 Aufgaben. Der Schwerpunkt liegt auf den Literatur-Tests; hier handelt es sich um 17 Tests mit insgesamt 538 Aufgaben, obwohl der Literatur-Anteil bei der KPSS-Prüfung auf ca. 14 % beschränkt zu sein scheint. Fast alle Aufgaben sind Multiple-Choice-Übungen, abgesehen von einigen schriftlichen Aufgaben im Literaturteil, die einen kreativen Umgang mit dem Erlernten ermöglichen können. Bei der Ordnung der Probetests bzw. Übungen zur Grammatik fällt auf, dass sie nicht thematisch aufeinander folgen. Das kann aber der Lerner zu eigenem Vorteil nutzen, weil dadurch unerwartet an alle Themen erinnert und die Aufmerksamkeit wachgehalten wird.

So wie von einem Kursbuch zu erwarten wäre, will der Verfasser thematisch nicht Umwege machen und dadurch Neugierde wecken; er verrät und skizziert das für die KPSS-Prüfung Wesentliche in seinen Grundzügen, damit der Leser den Inhalt kognitiv direkt erfassen kann.

3. Lernziele

Bei der Bestimmung der Lernziele richtet sich der Verfasser – wie schon oben angedeutet wurde – nach den Forderungen des Erziehungsministeriums, das die KPSS-Prüfung eingeführt hat. Die Prüfung sieht die Messung der Kompetenzen in den Bereichen Sprachwissen (Grammatik), Linguistik, Literatur und Methodik vor. Etwa 50 % der KPSS-Fragen beziehen sich auf die Sprachkompetenz, 16 % auf die Linguistik und 14 % auf die Literatur.

Bei Prüfungsaufgaben, die mit Sprachkompetenz zu tun haben, konzentriert man sich besonders auf Ausdrucksfehler, Interpunktion und elementare Grammatikkenntnisse (Deklination, Konjugation, Syntax, Präpositionen, Konjunktionen).

Bei linguistischen Fragen werden die Grundbegriffe thematisiert wie z.B. Grapheme, Phoneme, Morpheme, aber auch Kommunikationsmodelle und soziokulturelle Sprachphänomene. Bei Literatur-Fragen hingegen geht es vor allem um literarische Gattungen, Epochen und deren Schriftsteller. Die methodisch-didaktischen Fragestellungen gehen auf Spracherwerb und Fremdsprachenlehrmethoden zurück.

Das vorliegende Kursbuch, das die Lehramtkandidaten bzw. die Absolventen der Abteilungen für Deutschlehrerausbildung für die o. e. Kompetenzen sensibilisieren und auf die KPSS-Prüfung vorbereiten soll, ist auch für Studierende germanistischer Fächer geeignet – das möchte ich hier hervorheben –, die ihre Kenntnisse auffrischen oder ihren Mängel in Grammatik, Linguistik, Literatur und Methodik kurzerhand abhelfen wollen, da es eine zusammenfassende Darstellung aller wesentlichen Bereiche für das Selbststudium bietet. Selbstlerner können durch die reichhaltigen Probetests und den separaten Lösungsschlüssel sich selbst bewerten und ihren Lernfortschritt nach den behandelten Themen orientieren.

4. Schlusswort

Das Buch samt dem Literaturverzeichnis und allen Untertiteln wäre übersichtlicher und leserfreundlicher, wenn alle Kapitel fortlaufend nummeriert worden wären.

Mit 361 Seiten ist das Buch sehr handlich. Auch die Darstellung und Erklärungen der Inhalte sind übersichtlich und gehen so viel wie nötig in die Tiefe; sie sind für einen durchschnittlichen Absolventen germanistischer Abteilungen, der keinen Migrationshintergrund und keine guten Deutschkenntnisse hat, etwas ausführlich und nicht ganz leicht verständlich. Das kann aber der Leser in einen Vorteil umkehren, indem er das einst Vernachlässigte bzw. Versäumte dadurch nachholt.

Gar nicht erklärt werden einige grammatischen Themen wie z.B. Relativsätze. Man kann erst nur durch die zahlreichen Probetests indirekte Schlüsse auf diese Themen ziehen. Das kann man wohl tolerieren, da es sich hier nicht um eine reine Schulgrammatik handelt und eine vollständige Darstellung der deutschen Grammatik den Rahmen dieses Buches sprengen würde.

Das reichhaltige Literaturverzeichnis deutet auf die mühsame Arbeit des Verfassers hin, wobei aber auch darauf hingewiesen werden muss, dass man aufgrund auffällender Tippfehler den Eindruck hätte, als ob die Arbeit etwas übereilt wäre.

Trotz Fehlern, die am besten mit dem türkischen Sprichwort "Kadı kızında bile kusur olur" (Auch das Vollkommenste / Schönste hat seine Schwächen) nachsichtig zu beurteilen sind, ist dieses Buch für Absolventen der Abteilung für Deutschlehrerausbildung, die sich auf die KPSS-Prüfung vorbereiten, und auch für Studierende germanistischer Abteilungen, die durch autonomes Lernen das bereits Gelernte auffrischen bzw. das Versäumte nachholen möchten, unentbehrlich.

Literaturverzeichnis

Balçı, Umut (2013): *Das Kursbuch von Umut Balçı: KPSS Almanca Alan Sınavına Hazırlık: Konu Anlatımı ve Soru Örnekleri*. Çanakkale: Berdan Matbaası.